

Presseinformation

Infineon Villach: Rohbau für neue Chipfabrik fertiggestellt

Villach, 14. Mai 2020 – Der Rohbau der neuen, vollautomatisierten Chipfabrik am Infineon-Standort Villach wurde ein Jahr nach Baustart trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie planmäßig fertiggestellt. Infineon investiert insgesamt 1,6 Milliarden Euro in den Standort und setzt damit die größte private Investition in Österreich um.

Thomas Reisinger, Vorstand für Operations bei Infineon Austria: "Mit dem Rohbau und der Dachgleiche ist ein wichtiger Schritt getan, jetzt wird der Fabrik 'Leben eingehaucht'. Die Erweiterung am Standort Villach ist eine strategisch langfristige Investition, auch wenn die derzeitige Entwicklung der Weltwirtschaft stark eingebremst ist. Zieht die Nachfrage an, muss man am Halbleitermarkt schnell gerüstet sein. Wir haben dann die zusätzlichen Kapazitäten."

Fertigstellung des Rohbaus in heraufordernden Zeiten

Die Chipfabrik ist mit einer Bruttogeschossfläche von 60.000m² 120 Meter lang, 110 Meter breit und 35 Meter hoch. Bis zu 350 Bauarbeiter waren beim Rohbau bis zur Dachgleiche im Einsatz. Trotz des eingeschränkten Baubetriebs aufgrund der Corona-Pandemie konnten und können die Arbeiten in guter Kooperation mit den Baufirmen und unter Einhaltung aller zum Schutz der Gesundheit nötigen Sicherheitsmaßnahmen fortgesetzt werden. In einigen Bereichen fanden bereits parallel Innenausbauten statt, die nun auf den gesamten Bau ausgeweitet werden. Aktuell startet die Inbetriebnahme der ersten Versorgungsanlagen für den Reinraum. Hier liegt der Fokus auf dem Einsatz nachhaltiger Technologien: Alleine bei der Versorgung mit Kälte und Wärme können durch Maßnahmen wie zum Beispiel intelligentes Wärme-Recycling zukünftig im laufenden Betrieb rund 30.000 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden.

Produktionsstart für Ende 2021 geplant

Dann werden dort Leistungshalbleiter auf 300 Millimeter-Dünnwafern vollautomatisiert produziert. Diese sogenannten Energiesparchips kommen in vielen Anwendungen des Alltags wie Smartphones, Haushaltsgeräten und Autos, aber auch in Datenservern, medizintechnischen Geräten, Solar- und Industrieanlagen zum Einsatz. Von den 400 zusätzlich benötigten hochqualifizierten Arbeitsplätzen in der neuen Chipfabrik wurden im letzten Geschäftsjahr bereits rund 40 Prozent besetzt.

<u>Auf einen Blick – Fakten zur neuen Chipfabrik von Infineon in Villach</u>

Bruttogeschoßfläche	60.000 m ²
Höhe	35 Meter
Länge, Breite	Länge 120 Meter, Breite 110 Meter
Zusätzliche Arbeitsplätze (v.a. Instandhaltung, Prozessingenieure, IT)	400 (rund 40 Prozent bereits besetzt)
Geplanter Produktionsstart	Ende 2021
Produkte	Leistungselektronik (Energiesparchips)

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Tochterunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen im Internet der Dinge.

Infineon Austria bündelt als einziger Standort neben Deutschland die Kompetenzen für Forschung & Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 4.609 Beschäftigten (davon über 1.977 in Forschung & Entwicklung) aus 68 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2019 (Stichtag: 30. September) einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 525 Millionen Euro ist Infineon Austria eines der forschungsstärksten Unternehmen Österreichs.

Kontakt und weitere Informationen:

Infineon Technologies Austria AG Communications

Mag. Alexandra Wachschütz

Tel.: 051777-18169, E-Mail: alexandra.wachschuetz@infineon.com

Siemensstraße 2, 9500 Villach

Follow us: <u>twitter.com/Infineon</u> - <u>facebook.com/Infineon</u> - <u>plus.google.com/+Infineon</u>